

Wernigerode, 22. November 2018

Pressemitteilung der Harzsparkasse

Ansprechpartnerin für Presseanfragen: Annett Röseler, Tel.: 03941/43-470201

22. Unternehmer-Preis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV)

Harzsparkasse gratuliert Unternehmen, Kommune und Verein des Jahres



Foto: Photothek Ostdeutscher Sparkassenverband

Potsdam/Landkreis Harz, 22. November 2018 Alle drei Preisträger in den Kategorien „Unternehmen“, „Verein“ und „Kommune des Jahres“ in Sachsen-Anhalt kommen in diesem Jahr aus dem Landkreis Harz. Ihnen gratulierte der Vorsitzende des Vorstandes der Harzsparkasse, Wilfried Schlüter, auf dem 22. Unternehmerkonvent des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV).

Unternehmen des Jahres

High Tech aus dem Harz, dafür steht der Landessieger Sachsen-Anhalt, die Tonfunk GmbH aus Falkenstein. Das Unternehmen fertigt elektronische Baugruppen und Geräte, es bietet Systementwicklung und Service und ist im Markt für Electronic Manufacturing Services (EMS) anerkannt. Kunden findet es in der Automobilindustrie, Medizintechnik, Telekommunikation, Nautik, Sensorik, Sicherheitstechnik und anderen Branchen.

Das Unternehmen wurde bereits 1958 gegründet. 100 Mitarbeiter entwickelten hochwertige Elektronik. Nach der politischen Wende schaffte das Unternehmen den Neustart. Seit 1994 beliefert es internationale Großkunden. 450 Mitarbeiter sind beschäftigt, der Umsatz liegt bei 95 Millionen Euro.

Die Geschäftsführer Normann Thor und Hans-Jürgen Lommatzsch sowie der Aufsichtsratsvorsitzende Siegfried Haun, nahmen den Preis von Dr. Michael Ermrich und dem Vorstandsvorsitzenden der Harzsparkasse, Wilfried Schlüter, sowie dem Mitglied des Vorstandes der Salzlandsparkasse, Helmut Ibisch, und dem Landrat des Harzkreises, Martin Skiebe, entgegen.

Die Auszeichnung „Unternehmen des Jahres“ würdigt Betriebe, die sich mit einem modernen Marketing und einem kreativen Potenzial am Markt behaupten und durch stabiles Wachstum dauerhaft Arbeitsplätze schaffen.

Verein des Jahres

Kraft, Schnelligkeit und Teamgeist sind nötig beim Landessieger Sachsen-Anhalt, den Roten Teufelinnen vom Wernigeröder Sportverein Rot-Weiß 1949 e.V., Abt. Floorball. Viele junge Familien sind unter den 250 Vereinsmitgliedern. Sie alle führt die Begeisterung für Floorball zusammen, eine Sportart, die an Eishockey ohne Eis erinnert.

Ziel des Spiels ist es, den leichten Plastikball mit dem Stock im Zusammenspiel mit seinen Mitspielern in das gegnerische Tor zu befördern. Der Reiz liegt in der eishockeyähnlichen Dynamik und dem Tempo des Spiels. Die Vereinsmitglieder sind seit vielen Jahren auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene aktiv. Die Roten Teufelinnen zählen zu den besten Jugendmannschaften Deutschlands.

Den Preis übergab Dr. Michael Ermrich gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Harzsparkasse, Wilfried Schlüter, und dem Landrat des Harzkreises, Martin Skiebe, an André Boks und Kevin Müller vom Vereinsvorstand.

Die Kategorie „Verein des Jahres“ richtet sich an Vereine, deren Mitglieder besondere Leistungen mit hoher gesellschaftlicher und regionaler Bedeutung vorweisen können. Bewerben konnten sich auch in diesem Jahr Vereine aus den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Wirtschaft.

Kommune des Jahres

Der Landessieger Sachsen-Anhalt, die Stadt Harzgerode (Landkreis Harz), ist für Besucher und Arbeitnehmer attraktiv. 150.000 Übernachtungen zählen die Touristiker in dem Ort, der u.a. bekannt für die Selketalbahn ist. Sie gilt als Ursprung der Harzer Schmalspurbahnen und wurde bereits 1887 eröffnet.

Die Stadt hat sich zu einem wichtigen Industrie- und Gewerbestandort entwickelt. 1.700 Einwohner sind in der heimischen Wirtschaft beschäftigt. Neben Unternehmen mit internationaler Bedeutung wie der Trimet Aluminium (Zulieferer der Autoindustrie, Herstellung von Druckgußteilen), der Pyrotechnik Silberhütte, einem Betrieb der Rheinmetall AG, Synova und der Swisspor haben sich viele kleinere Unternehmen und Gewerbebetriebe angesiedelt. Im neuen Creativzentrum CCC befindet sich das modernste Prüflabor Europas.

Den Preis übergab Dr. Michael Ermrich gemeinsam mit Wilfried Schlüter, Vorstandsvorsitzender der Harzsparkasse, und dem Landrat des Harzkreises, Martin Skiebe, an Bürgermeister Markus Weise.

Teilnehmen am Wettbewerb „Kommune des Jahres“ konnten Kommunen, die durch ihre kommunale Wirtschaftsförderung ihre Standortattraktivität gesteigert und die Ansiedlung von Unternehmen gefördert haben.

Am Donnerstag wurde in Potsdam je ein Preisträger aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt in den Kategorien „Unternehmen des Jahres“, „Verein des Jahres“ und „Kommune des Jahres“ ausgezeichnet.